

Budapest, den 21.12.67

Lieber Herr Anders !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 5. Dezember. Es freut mich sehr, dass wir in der Frage der Bedeutung der Ontologie des Alltagslebens gleicher Meinung sind. Darum sind auch Ihre Bedenken in bezug auf Ihres Dublin-Aufsatzes hinfällig. Ich halte die Untersuchung der Ontologie des Alltagslebens auch für ästhetische Probleme sehr wichtig. Und Ihr Aufsatz zeigt gerade von diesem Aspekt die Problematik der ästhetischen Realismusprobleme bei Dublin.

Ich erwarte mit grossen Interesse Ihr Vietnam-Buch. Ich glaube, die einzige Differenz zwischen unseren Anschauungen ist, dass Sie vieles skeptischer und pessimistischer betrachten als ich es tue. Darum ist es für mich immer eine Freude zu sehen, dass Ihre Skepsis Sie nie daran hindert, für die gute Sache energisch und praktisch aufzutreten.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács